

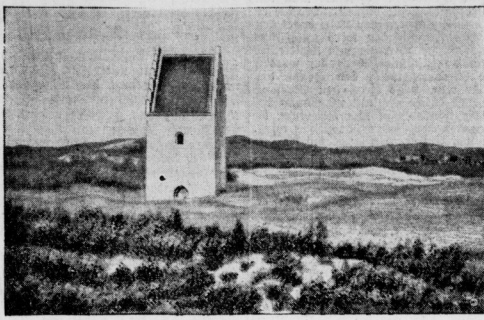




## Die Macht des Sandforns.

Die bei Stagen auf Island lebende Störche sind ein Beweis für die unüberwindliche Gewalt des Sandforns, wenn es in solchen Waffen auftritt, wie bei den großen Wanderdünen an

hat sich jetzt veranlaßt gesehen, die weitere Veränderung dieser Gegend durch Ausforschungen zu bekämpfen. Die verhäutete Störche flüchtet noch aus dem 14. Jahrhundert



der Dürre, die vielfach ganze Dörfer unter sich begraben. Wie in unfernen Bildern zu sehen ist, ragen nur noch der Turm der Störche aus den Sandmassen empor. Die dänische Regierung

und mußte vor etwa 30 Jahren abgeräumt werden. Da jetzt die weitere Veränderung aufgedeckt ist, ist der Erfolg der Ausforschung als Gegenmaßnahme erwiesen.

## Verbrecherischer Anschlag auf Grubenarbeiter.

Am vergangenen Samstag hat sich, wie wir jetzt bekannt wird, ein neuer Sabotageakt auf der Grube Bensberg in Oberhausen ereignet, der, wenn er nicht rechtzeitig entdeckt worden wäre, ein großes Unheil zur Folge gehabt hätte. Während die Nachmittagschicht eingeleitet war, hatten bisher unbekannt Täter den Gasbehälter entzündet und so verursacht, daß es der Belegschaft bei der Ausfahrt erst nach langen Bemühungen möglich war, aus dem Schacht herauszukommen. Die Gefahr für die eingeschlossene Belegschaft war deshalb um so größer, als nach den herkömmlichen Vorschriften der zweite Ausgang im Falle eines Grubenunglücks auf diese Weise verperrt war.

Harry Bloß um 3 Uhr morgens nach Hause kam, folgten ihm zwei Männer durch die noch nicht geschlossene Haustür und trafen ihn mit einem Schlag von Revolverkugeln an. Seine anwesende Frau und der Nachportier blieben unbeschadet. Ein junges Mädchen, das die Mörder begleitet hatte, wartete in aller Ruhe vor der Haustür und die drei fuhren in einem Automobil davon.

## Neue Mumienfunde in Ägypten.

Professor Selim Hassan hat bei seinen Ausgrabungen in der Nähe des aufgedeckten Grabes des Prinzen Namer ein großes, unterirdisches Gewölbe entdeckt, das bisher unbekannt war. In dem Gewölbe wurden vier Gräberhöhlen mit 80 Mumien vorgefunden, deren Hüften merkwürdige Aufschriften aufwiesen. Zwei der Mumien wurden zur genaueren Prüfung aus dem Gewölbe entnommen. Eine derselben war in Blattohd geformt.

## Mit dem Motorrad in den Untergrundbahnhof.

Ein 23jähriger Arbeiter Herbert Müller aus Neufölln fuhr gestern nacht mit einem Motorrad in den Untergrundbahnhof Hermannplatz hinein. Das Motorrad überfiel sich und stürzte mit ihm die Treppe hinab. Dabei wurde die 23jährige Buchhalterin Buchhorn, die die Treppe hinunterging, mit in die Tiefe gerissen. Die beiden Verun-

glückten waren auf der Stelle tot. Zwei andere Personen, die von dem Motorrad getreift wurden, erlitten leichtere Verletzungen.

## Das größte und höchste Hotel der Welt.

Auf der 34. und 35. Straße in New York steht ein Hotel seiner Vollendung entgegen, das mit 45 Stockwerken über dem Erdboden und fünf Stockwerken unter der Erde das größte und höchste Hotel der Welt sein wird. Der stolze Bau, der den Namen „The New Yorker“ tragen wird, wird 2500 Räume und Bade-

zimmer umfassen. Der Bauaufwand beträgt die „Mehrmillionen“ von 95 Millionen Mark.

## Ein Geistlicher vom Küster ermordet.

In Terni in Italien wurde der Gemeindegemeinschaft Colletta von dem Küster erschlagen. Der inwäsen verhaftete und geächtete Mörder erklärte, daß er sich an dem Geistlichen hätte rächen wollen, weil er ihm nicht an der Stelle eines Vormüders im Altersheim verholten hätte, um die sich der Küster wiederholt beworben hätte.

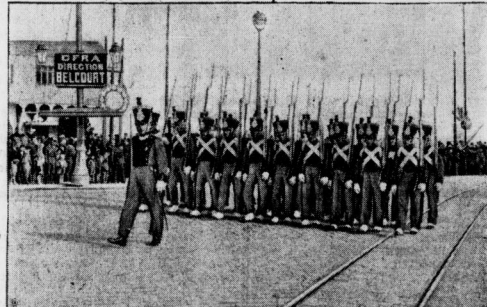
## Norwegische Stromausfuhr nach Deutschland?

Das Osloer „Arbeiderblad“ bringt die erste authentische Mitteilung, wie die Kraftüberführung von Norwegen nach Deutschland vorgenommen werden soll. Der Plan sieht ungefähr etwa 500000 Kilowatt, später von 1 Million Kilowatt vor. Um eine so riesige Kraftüberführung zuwege bringen zu können, müssen mehrere neue Wasserfälle in Norwegen ausgebaut werden, von denen ein Teil sich bereits im Besitz des norwegischen Staates befindet. Die Fernverbindungen sollen durchweg als Vorkabelungen in ihrer ganzen Länge von Norwegen nach Deutschland durchgeführt werden. Es ist also nicht mehr wie früher geplant, die Dämme und der Damm mittels unterirdischen Kabeln zu durchtrennen. Da sowohl der Damm als die Dämme zwischen den

Inseln Saaland und Fehman verhältnismäßig hoch sind, sollen die Fundamente für die Leitungsmasse dort in die See gelegt werden. Die Masten werden die Form von Türmen bis 200 m erhalten. Die Starkstromleitung soll in ihrer endgültigen Form mit sechs Stromträgern ausgeführt bei 380 Kilovolt-Spannung ungefähr 1 Million Kilowatt überführen können. Bei einer Kapazität der norwegischen Wasserfälle von etwa 15 Millionen Kilowatt würde der Export demnach 10 u. 8 betragen.

Zu der vorliegenden Meldung erklärt die Telegraphen-Union aus Berlin wirtschaftlich unrichtigen Kreisen: Die Pläne norwegischer Stromausfuhr, sei es nach Dänemark, sei es nach Deutschland, sind nicht neu und fanden von Fall zu Fall immer wieder auch in der Presse auf. Vor längerer Zeit ist auch gelegentlich eines Vortrages von Dr. Penner

## So begann die Kulturschande der Fremdenlegion

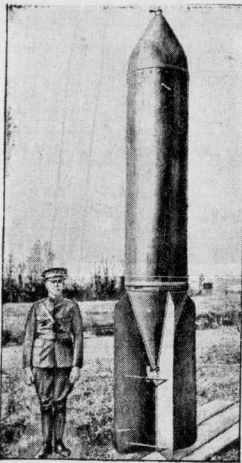


Die französische Kolonie Algerien steht zurzeit im Zeichen der 100-Jahrfeier ihrer Erhebung durch französische Truppen. Gelegenlich eines Festzuges durch die Straßen der gleichnamigen Hauptstadt konnte man auch diese Gruppe in Uniformen der Fremden-

legion aus dem Jahre 1831 sehen. Sie kann, war es in erster Linie das Blut, der in ihrer überwiegenden Mehrzahl deutschen Fremdenlegionäre, das die Kolonie für Frankreich erkaufte.

## Neue Riesenbomben der amerikanischen Luftflotte.

Seit langer Zeit bildete die Riesenbombe von einer Tonnen Gewicht einen Keim der Kriegstechnik. Sie ist jetzt weit in den Schattengebietern durch dieses riesige Projektill, das

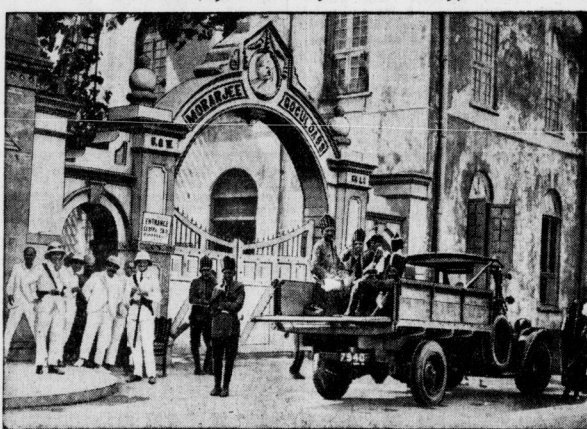


nicht weniger als 40 Zentner wiegt, und mit dem jetzt eine Anzahl amerikanischer Bombenflugzeuge ausgerüstet wird. Ein Vergleich mit dem danebenstehenden Soldaten läßt die ungeheuren Ausmaße des Projektills, das in der Lage ist, einen ganzen Stadtteil in Trümmer zu legen, deutlich erkennen.

## Aus der New Yorker Unterwelt.

Von Mitleidern der New Yorker Unterwelt ist wieder eine „Einrichtung“ vorgenommen worden. Als ein bekannter Alkoholhändler und Nachtclubbesitzer namens

## Die indischen Unruhen in Wachsen.



Belagerung einer Großmühle in Bombay durch indische Polizisten. Die Lage in Indien wird immer gespannter. Indische Truppen haben bereits gemeindet. Die Regierung ließ nun alle großen Mühlenbetriebe von Polizei und Militär besetzen, um an den lebenswichtigen Orten etwaige Unruhen im Keim zu erlösen.

von den Elektrowerken auf diese norwegischen Absichten hingewiesen worden. In anderem Zusammenhang ist vor einiger Zeit die Gefahr als interessiert vermutet worden. Technisch muß man dem Problem ebenfalls mit einiger Zurückhaltung gegenüberstehen. Es verlangt zwar eine Menge, daß dort schon größte Freileitungslängen zwischen zwei aufeinanderfolgenden Masten von über einem Kilometer erstreckt worden sein sollen. Die beiden längsten Durchdränge in Europa befinden sich in Deutschland und zwar die Durchdränge bei der Kreuzung der Ruhr in Länge von 800 m auf verhältnismäßig niedrigen auf Bergen aufgestellten Masten und ein Durchdränge in Länge von 685 m bei der Überbrückung unterhalb von Gießen, bei dem Masten in Höhe von 124 m verwendet worden sind. Da die Entfernung des Festlands von Fehman und Saaland etwa 20 km beträgt, würde die Ausfüllung selbst bei einer Durchdränge von 1 km zwischen zwei Masten in Deutschland die Ausfüllung von mindestens 20 oder 25 Masten im offenen Meer (Tiefe bis zu etwa 30 m erforderlich). Die technischen und wirtschaftlichen Grundlagen einer derartigen Stromübertragung nach Deutschland sind demnach keineswegs so weit gefahrt, daß man von einer unmittelbar bevorstehenden Ausführung dieser Pläne reden könnte. Die hohen Kosten der einmaligen Anlage derartiger Überbrückungsleistungen werden auch in Überlegungen bezüglich des ebenfalls in Deutschland zu fordernden Strompreises führen müssen. Dabei darf nicht vergessen werden, daß die handelspolitische Situation Deutschlands zurzeit nicht den geringsten Anreiz bietet, die deutsche Handels- oder Zahlungsbilanz durch Einfuhr auch in Deutschland ergebener Kraft zu belasten.



## In den ersten 10 Jahren

nur die milde, reine, nach ärztlicher Vorschrift für die zarte Haut der Kleinen besonders hergestellte

## NIVEA KINDERSEIFE

Schonend dringt ihr seideweicher Schaum in die Hautporen ein und macht sie frei für eine gesunde, kräftige Hautatmung. Und was das bedeutet, merken wir Erwachsenen an uns selbst: Wohlfinden und Gesundheit hängen von ihr ab.

Preis: 70 Pf.



## Sonnengebräunte, gesunde Haut

erhalten Sie, wenn Sie Ihren Körper vor Luft- und Sonnenbädern mit

## NIVEA-CREME

einreiben, — auch bei bedecktem Himmel, denn auch Wind und Luft bräunen den Körper. Aber isocotes muss ihr Körper sein bei direkter Sonnenbestrahlung. Und gut mit Nivea-Creme vorher einreiben! Das vermindert die Gefahr des schmerzhaften Sonnenbrandes. Dank des nur ihr eigenen Gehaltes an Eucerin dringt Nivea-Creme leicht in die Haut ein, und erst die eingedrungene Creme kann ihre wohltuende Wirkung voll zur Geltung bringen. Also Nivea-Creme auch bei bedecktem Himmel! Packungen von RM 0,20 bis 1,20



Aus Merseburg. Der Frühlingsstoller.

Die Säbne tragen im Frühling besonders gern. Nur im Frühling tragen die Frühlingsstoller, die größte alte Jungfern, schickliche weiße Besenstrolche, in der Hoffnung, wenigstens mit einem Frosch herauszukommen und ein bißchen Umwechslung zu haben.

Der Frühlingsstoller hat die Lust der Frühlingsstoller, das alles soll der Frühlingsstoller begehren, nicht zu vergessen unsere eigenen abenteuerlichen Sinn, der uns von einer Klause zur anderen führen möchte, wenn wir nicht mit Macht dremfen.

Der Frühlingsstoller hat die Lust der Frühlingsstoller, das alles soll der Frühlingsstoller begehren, nicht zu vergessen unsere eigenen abenteuerlichen Sinn, der uns von einer Klause zur anderen führen möchte, wenn wir nicht mit Macht dremfen.

Rebelen! bemerkt ist der Frühlingsstoller nicht ganz ungefähig, die Auerhähne verdanken ihm meistens ihren Tod und viele Leute einen Denkartel, der eben so wenig ihren Bergen wie ihrer Börse bekommt.

20 Jahre im Hause Dobrowski. Am Saufe Dno Dobrowski feiert heute Professor Herr Heinrich Zillmann sein 20jähriges Arbeitsjubiläum.

Was alles verloren wird! Als gefunden abgegeben bzw. gemeldet wurden im Monat April 1930 bei der rätischen Polizeiverwaltung (Hauptbüro) folgende Gegenstände: 1 Gürtel, 2 Damenhandtaschen, 1 Kinderhandtasche, 1 Paar Handschuhe, 2 Regenschirme, 1 Herrenfrack, 1 Motorwagen, 2 Damenhüte, 1 Mantel, 1 Kinderwindjacke.

Explosion in der Küche. Die Feuerwehrr beiseite die Gefahr. In einem Hause am Kloster 7 ereignete sich am Donnerstagabend im Dachsgebäude eine Explosion, die glücklicherweise keinen größeren Schaden anrichtete.

Wieder ein Einbruch. Vor 400 Mark Lebensmittel gestohlen. Nur nicht allzulanger Zeit hatten Diebe dem hiesigen „Neuen Schützenhaus“ einen Besuch abgestattet.

29 Jahre im Hause Dobrowski. Am Saufe Dno Dobrowski feiert heute Professor Herr Heinrich Zillmann sein 29jähriges Arbeitsjubiläum.

Evangelischer Pfarrerverein im Stift Merseburg.

Der evangelische Pfarrerverein hielt am Dienstag seine Saupfandversammlung im „Ziwoil“ ab. Etwa 40 Mitglieder und Damen aus dem dazugehörigen Evndobn waren anwesend.

Der evangelische Pfarrerverein hielt am Dienstag seine Saupfandversammlung im „Ziwoil“ ab. Etwa 40 Mitglieder und Damen aus dem dazugehörigen Evndobn waren anwesend.

Das Pfarrhaus ist ein evangelisches. Es beginnt mit der Priesterreihe in der Reformationszeit, schon vor Martin Luthers Verkündigung mit Katholikern von Dora. Sein Wert ist fast ausschließlich in der katholischen Kirche ein Kulturfaktor, wie das Evangelische Pfarrhaus ist, nichts an die Seite zu stellen vermag.

nicht ohne Wagen hätten fortbringen können. Spuren weisen schließlich auch darauf hin, daß die Einbrecher mit einem Kleinauto gekommen sind und damit auch ihre Beute fortgeschafft haben.

Ruhiger Verlauf der Maifeiern im Polizeibezirk Weiskensels - Merseburg

Das Polizeipräsidium Weiskensels teilt mit: Die von der SPD, den Gewerkschaften, der KPD, und der sogenannten Gewerkschaftsopposition am Vormittag des 1. Mai veranstalteten Maifeiern, Anfangs mit Musik und Ausdrehungen unter freiem Himmel, verliefen ruhig. In der Zeit wurde ein Transparent mit der Aufschrift: „Wir sind die Wägen des Volksvorrats, wir lassen uns nicht verbieten“, dessen Mitnahme durch die KPD, die Linke, beabsichtigt war, tatsächlich in der Wohnung genommen.

Schwache Beteiligung. Auch im Landkreis Merseburg sind die Maifeiern ohne Zwischenfälle verlaufen. Dagegen das Wetter prächtig war, konnte man feststellen, daß die Teilnehmer sehr zu wünschen übrig ließen.

1000 Motorradfahrer kommen nach Merseburg.

In der Verammlung des Motorradclubs Merseburg im Bund deutscher Automobil- und Kraftfahrler (BDA), die am Donnerstag in Wilhelmshagen stattfand, hielt Generaldirektor der BDA in einem Vortrag über die Ziele des Clubs. Das war der Verband am meisten vor anderen auszuweisen, der die politische Neutralität, die es den Mitgliedern zur Pflicht macht, über iperziale Interessen die Politik zu verwalten und im Notfall auch andererseits einen Zwang ausüben zu lassen.

Das motorische Programm für die nächste Zeit ist folgendes: Sonntag, 4. Mai, findet eine Fahrt nach Brandenburg statt, wobei die Anzahl der von einer Ortsgruppe zurückge-

Bedeutung des Evangelische Pfarrhaus

für unsere deutschen Klaffler hat. Es sei nur darauf hingewiesen, daß Leistung aus einem evangelischen Pfarrhaus stammt. Die Menge von vielen hervorragenden Führern im deutschen Volk ist auf den heutigen Tag hat in Pfarrhäusern geklungen.

Pfarrhausarbeit

In jahrelanger eifriger Arbeit hat Pfarrer Angermann, Merseburg, viel wertvolles Material erworben, alle Hände mit langen Tisch, Aufschriften und Widmungen, die ein Stück Welt- und Kulturgeschichte bilden.

bleibenden Wert

und sind dankbare Erinnerungen an den großen Segen, der unsere deutschen Völke vom evangelischen Pfarrhaus zuteil geworden ist wie von fernem anderen Stände.

Diese Sammlung von so großem Kultur- und Geschichtswert, welche bis jetzt Pfarrer Angermann vermehrt hat, hat am 1. Oktober d. Js. in das Schloss nach Wittenberg gekommen, um dort dem evangelischen Forschungsbüro für Naturwissenschaft an die Seite gestellt zu werden.

legen Kilometer mal Anzahl der Teilnehmer jeder Gruppe als Unterlagen für die Wertung dienen. Die Gruppe Merseburg hat bei der großen Gewinnerung über die hiesigen Teilnehmer am 1. Preis geführt.

Am 1. Augustfeier führt eine Sternfahrt die Gane des Kreises, Sommer und Zehn-ten-Abend, etwa 1000 Fahrer, nach Merseburg. Das wird das größte motoristische Ereignis sein, das Merseburg bisher erlebt hat.

Die Ausführungen des Vortragenden wurden recht beifällig aufgenommen.

Wettervorhersage.

Nachdem während der letzten Tage ein sehr starker Zustrom kalter Luft aus Nordosten her zu verzeichnen war, hat die Wetterlage eine durchgreifende Veränderung erfahren insofern, als die Sonneneinstrahlung die Temperaturen beträchtlich anheben ließ.

Worberlage bis Sonnabendabend: Trocken, heiß und warm. Temperaturen bis über 20 Grad. Morgens dunkel. Auch am Sonntag dürfte das gleiche Wetter herrschen.

„Uns Leben zurück“

Unser neuer Roman.

Wir beginnen heute mit dem Abdruck eines neuen Romans aus der Feder des hiesigen, hiesigen Schriftstellers, die durch ihre bisher veröffentlichten Arbeiten sich einen Namen von Rang erworben hat.

Die der Amfische Preussische Präsidenten einem Underlack des Preussischen Ministers des Innern entnimmt, hat das Preussische Staatsministerium kürzlich auf Vorladung des preussischen Feuerwehrrats neue „Grundzüge für die Ausbildung der Feuerwehren und unformierten Pflichtfeuerwehren des Preussischen Preußen“ angedacht.

Regimentstafel der ehem. 72er. Die Kameraden des ehemaligen Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 72 halten am kommenden Sonntag, dem 4. Mai, in Wittenberg eine Regimentstafel ab.

Am 1. Augustfeier führt eine Sternfahrt die Gane des Kreises, Sommer und Zehn-ten-Abend, etwa 1000 Fahrer, nach Merseburg. Das wird das größte motoristische Ereignis sein, das Merseburg bisher erlebt hat.

Die Ausführungen des Vortragenden wurden recht beifällig aufgenommen.

Der Alttag vor dem Richter.

Es war auch am 1. Mai, der sonst von Menschen bei Gelegenheiten „Volltag“ der Justizraum ist nur von wenigen besucht. Die Gewandte, die sich Jüngere oder Angeklagte Termine wahrzunehmen haben. Die „Stammgäste“, die sich gewöhnlich aus Arbeitslosen zusammensetzen, die ihre lockere Zeit zur sohnlosen Gewinnerung ihrer nützlicher Arbeitsentnisse verwenden, fehlen heute gänzlich; denn sie haben keine Zeit, sie müssen „maifeiern“ als Demonstration für den Aufstand gegen den doch schon längst durch internationalen Arbeiterräte in der Deutschen Reichsregierung führt in die heutigen Gerichtsverhandlungen werden von etwa 10 Uhr ab bereit durch die der Jernie herankommende Trompetensänge. Man sieht sich auch an Gerichts- fällen, die sich gewöhnlich als „Volltag“ der Justizraum ist nur von wenigen besucht.

Schwindelanfalle, Erblindung der Augen und Erbrechen sind die Folgen der 1922-23 aus dem Keimvergiftung, meinte die Arbeit!

Da ein freier Beweis für seine Schuld nicht zu erbringen war, mußte B. freigesprochen werden.

Eine verhängnisvolle Unterlassungshandlung.

Der Arbeiter Ernst B. ist seit längerer Zeit arbeitslos. Infolge dessen bezog er Arbeitslosenunterstützung. Die Woche 22,50 M. Um seine Familie anständig zu ernähren, sieht er zu, wie und wo nach ein eifriger Arbeiter zu finden ist. Am 17. Juni v. J. beauftragte er sich mit einem anderen an einem Möbelzug. Von der Eigentümerin des Hauses erhielt jeder 5 M. Entschädigung und nach einigen Tagen je ein Paar Lederhosen. Als am etwa 1 Uhr vormittags der Illegale beendet war, gingen die beiden Männer schlaflos und danach bezog sich Ernst B. zum Stempeln. Hier erob er seine Arbeitslosenunterstützung, ohne dabei seines Sonderverdienstes Verwindung zu haben. Das war sein Einkommen. Da er mitgeteilt, wäre nur ein geringer Abzug an seiner Unterstützung bemerkt worden. Denn bis zu 20 Prozent des Wochenverdienstes werden bei der Unterstützung nicht angerechnet. Es kam seine Sonderverdienst zur Kenntnis der Bescheide und so ward gegen B. Anklage wegen Betruges erhoben. B. behauptete, er habe von den betreffenden Bestimmungen keine Kenntnis gehabt, obwohl sie doch jedem Arbeitslosen schriftlich bekanntgegeben werden.

Mit Rücksicht darauf, daß Ernst B. in gutem Maße recht und verständlich ist, wurde nur auf 10 M. Geldstrafe erkannt.

Die verhängnisvolle Verheirathung.

Eine blaue Verheirathung hatte es ihm angetan. Sie war noch wie neu. Im Januar kann man sie brauchen. „Es ist ein Land“ hat der Bericht über den Daßbesitzer, Kurt A. in Merseburg vor Gericht behauptete, hätte er sie auf einem Wiesenwege an einem Bräutigam gefunden. Nein, behauptete der Eigentümer, er hat sie aus meinem Schuppen, wo er zu tun gehabt hatte, mitgenommen. Ich habe die Dede zuvor auf meinem Wagen gehabt und sie der Käthe wegen um meine Weine geschlungen. Zu Hause habe ich die dann im Wagen liegen lassen und sie bald nach dem Weggehen des A. bemerkt. Ein Nachbarjägermeister hat sie in der Wohnung des A. und zwar unter dem Deckel gefunden. Jetzt erklärte A., daß er die „gefundenen“ Dede bei der Polizei habe abgeben wollen, inweilhalb B. Zagen aber nicht Zeit gehabt hätte. Das Gericht glaubte nicht an diesen Behauptungen, sondern verurteilte A. wegen Diebstahls anstelle einer verurteilten Gefängnisstrafe von 4 Tagen zu einer Geldstrafe von 20 Mark.



**Die 10 billigen Fahrrad-, Gummi- und Ersatzteile-Tage**

sind wieder da!

Tourendecke	RM. 2,45
Extra starke Decke	3,25
Gebirgsdecke	3,95
Tourenschauch	0,90
Extra guter Schlauch	1,20
Halbrennrahmen kompl. mit Strahlkopf	19,50
Tourensattel	3,25
Rennerlenker	1,75
Kette 5/8 mal 3/16	1,40
Garnitur Schutzbleche	0,95
Kleidernetze von	0,65
Rostsichere Speichen 10 Stk.	0,18
Kompl. Vorderr. schwarz o. Gum.	3,50
u. s. w.	

Nützen Sie solche selten günstige Gelegenheiten. Das sind Preise, die einzig dastehen! Nur einwandfreie, reguläre Waren erster Fabriken! Beachten Sie meine Schaufenster:

**EMIL SCHOTZE**  
Merseburg Bahnhofsstraße 8

**Weinberg-Terrassen**  
Halle a. S.  
Inh. Emil Hecht

Halles vornehmste und größte Gartensaalstätte mit großem Park von seltener Schönheit, im Saaleetal und in der Heide gelegen. Regelmäßige Konzertveranstaltungen

Sonntags 7-9 und 11-1 Uhr **Frühkonzerte**, nachmittag und abend **Militär-Konzerte u. Gesellschaftstanz**. Mittwochs nachmittag u. abend **Militär-Konzerte** sämtliche unter persönlicher Leitung von Obermusikmeister C. Steyer. Donnerstags nachmittag **Konzert** vom Hall. Symphonie-Orchester unter pers. Leitung von Benno Platz. Dienstags und Freitags **Tanztee** bzw. **Tanz-Abend** auf der Diele

**Rundfunkprogramm Leipzig**  
Sonabend, 3. Mai.

Leipzig (Dresden, 319) Wellenlänge 259 Meter

10,00 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.  
10,05 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsfunk.  
10,20 Uhr: Bekanntgabe d. Tagesprogramms  
10,25 Uhr: Was die Zeitung bringt.  
10,35 Uhr: Klammern- und Gartenpflege im Mai.  
11,00 Uhr: Funkmerkenachrichten.  
11,45 Uhr: Wetterbericht und Wasserstands-meldungen.  
12,00 Uhr: Konzerttänze, Schallplatten.  
12,30 Uhr: Schulfunk.  
12,55 Uhr: Namener Zeitzeichen.  
13,00 Uhr: Preise- und Börsenbericht, Wetter-voransage.  
Anschl.: Rundfunkprogramm, Schallplatten  
14,30 Uhr: Aufsätze für die Jugend.  
15,15 Uhr: Schallplattenmusik.  
15,40 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.  
16,00 Uhr: Möglichkeit einer Badetur für Kinderbenutzende.  
16,30 Uhr: Radmittagskonzert.  
17,55 Uhr: Wetter-, Zeitangabe, Arbeitsnach-melds.  
18,00 Uhr: Funkbafeilstunde.  
18,15 Uhr: Uebertragung der zweiten Halbzeit des Fußball-Länderspiels der Arbeiter-sportler Deutschlands - Wehrkreis.  
19,00 Uhr: Bildfunk, Bildtelegraphie und das Fernsehen.  
19,30 Uhr: Schlaferstunde.  
20,30 Uhr: Kurgeschichten.  
21,00 Uhr: "Bob und Bert", Kriminalspöie.  
22,15 Uhr: Zeitangabe, Wettervoransage, Preisbericht, Bekanntgabe des Sonntagsprogramms und Sportfunk.  
Anschl. bis 0,30 Uhr Tanzmusik.

**Rundfunkprogramm**

**Königswusterhausen**  
Sonabend, 3. Mai.

Königswusterhausen, Wellenlänge 1635 Meter.

6,30 Uhr: Funkmusik.  
6,55 Uhr: Wetterbericht.  
10,30 Uhr: Neueste Nachrichten.  
12,00 Uhr: Künstlerische Darbietungen für die Schule.  
12,50 Uhr: Wetterbericht.  
12,55 Uhr: Namener Zeitzeichen.  
13,30 Uhr: Neueste Nachrichten.  
14,00 Uhr: Schallplattenkonzert.  
14,30 Uhr: Kinderbafeilstunde.  
15,00 Uhr: Aus dem Zentralinstitut für Er-ziehung und Unterricht.  
15,30 Uhr: Wetter- und Börsenbericht.  
15,45 Uhr: Frauenstunde.  
16,00 Uhr: Vehrerarbeitgemeinschaft.  
16,30 Uhr: Uebertragung des Radmittagskon-zertes Gumburg.  
17,30 Uhr: Genie und Fähigkeit.  
17,55 Uhr: Staat und Volk.  
18,20 Uhr: Unterhaltende Stunde.  
18,40 Uhr: Französisch für Fortgeschrittene.  
19,05 Uhr: Dachstuhlbrände und ihre Ver-mittlung.  
19,25 Uhr: Stille Stunde.  
19,55 Uhr: Wetterbericht.  
20,00 Uhr: Wettere Dialekte.  
20,30 Uhr: Unterhaltungsmusik.  
21,00 Uhr: "Bob und Bert", Kriminalspöie.  
Anschl.: Zeitangabe, Wettervoransage, Preisbericht und Sportfunk.  
Danach bis 0,30 Uhr Tanzmusik.

**Königswusterhausen**  
Sonabend, 3. Mai.

Königswusterhausen, Wellenlänge 1635 Meter.

6,30 Uhr: Funkmusik.  
6,55 Uhr: Wetterbericht.  
10,30 Uhr: Neueste Nachrichten.  
12,00 Uhr: Künstlerische Darbietungen für die Schule.  
12,50 Uhr: Wetterbericht.  
12,55 Uhr: Namener Zeitzeichen.  
13,30 Uhr: Neueste Nachrichten.  
14,00 Uhr: Schallplattenkonzert.  
14,30 Uhr: Kinderbafeilstunde.  
15,00 Uhr: Aus dem Zentralinstitut für Er-ziehung und Unterricht.  
15,30 Uhr: Wetter- und Börsenbericht.  
15,45 Uhr: Frauenstunde.  
16,00 Uhr: Vehrerarbeitgemeinschaft.  
16,30 Uhr: Uebertragung des Radmittagskon-zertes Gumburg.  
17,30 Uhr: Genie und Fähigkeit.  
17,55 Uhr: Staat und Volk.  
18,20 Uhr: Unterhaltende Stunde.  
18,40 Uhr: Französisch für Fortgeschrittene.  
19,05 Uhr: Dachstuhlbrände und ihre Ver-mittlung.  
19,25 Uhr: Stille Stunde.  
19,55 Uhr: Wetterbericht.  
20,00 Uhr: Wettere Dialekte.  
20,30 Uhr: Unterhaltungsmusik.  
21,00 Uhr: "Bob und Bert", Kriminalspöie.  
Anschl.: Zeitangabe, Wettervoransage, Preisbericht und Sportfunk.  
Danach bis 0,30 Uhr Tanzmusik.

**Keglerheim MERSEBURG**  
Sonabend und Sonntag  
Fortsetzung des großen  
**Preiskegeln**

1. Preis: 1 versenkbare Nähmaschine sowie weitere 16 wertvolle Preise.  
Alle Keglerländer von Merseburg und Umgegend bitte bis zum jähr-lichen Ereignis.  
Der Keglerheims-Wirt.



**Mit wenigen Worten Alles sagen**

Das ist das Geheimnis des Erfolges der „Kleinen Anzeige“.

● Viele solcher Anzeigen gehen täglich durch unsere Hände; wir wissen daher genau, wie man sein Angebot abfassen muß, um Beachtung zu finden.

● Lassen Sie sich deshalb bitte von uns beraten, wir stehen Ihnen gern zur Verfügung.

**Merseburger Tageblatt (Kreisblatt)**

**Motorboot „Falk“**  
fährt Sonntag, 4. Mai nach Köffen, Bad Dürrenberg.  
Ab Köffen 1.30 und 4.15 Uhr  
ab Köffen 1.55 und 4.35 Uhr  
Rückfahrt:  
ab Dürrenberg 3.05 und 6.50 Uhr  
ab Köffen n. M. 3.50 und 7.50 Uhr

**Funkverein Merseburg**  
Unsere Mitglieder erinnern wir an das  
**Vereinsvergüngen**  
am Sonabend, den 3. Mai im Feldschlößchen.

**Gasthaus Hgendorf**  
Wegen Familienfeier bleibt mein Geschäft Sonabend, den 3. Mai geschlossen.  
Wilhelm Burkhardt.

**Auswärtige Theater**

Program für Sonabend:  
Stadttheater Halle 20 Uhr  
Propheeten  
Neues Theater Leipzig 20 Uhr  
Schwanda der Dübelskapitler  
Altes Theater Leipzig 20 Uhr  
Der Kaiser von Amerika

Operntheater Leipzig 10 Uhr  
„Das Land des Nadelins“ 20 Uhr  
Der Bettelstudent  
Schaubühnenhaus Leipzig 20 Uhr  
Die Feinsinnin und der Entzün-der  
Komödienhaus Leipzig 20 Uhr  
Der blaue Heinrich

**Echt**  
Schutzmarke  
nur mit Wasser

Das altbewährte Stärkungsmittel für Kranke und stützende Mütter, das wegen seiner Nährkraft auch für Kinder besonders geeignet ist.

**Freyberg Brauerei**

**INSERIERE**  
in dem Blatt, das die kaufkräftigsten Leser hat.

**Gemüse-pflanzen**  
aus edelster Saat bei  
**Albert Zeditz**,  
Gartenbaubetrieb, Blumenhaus; am Outhardtsteich und Blumenhaus; Biemarckstraße 73, Fernruf 10.

**72er**  
Freitag  
**Verfammling**  
„Goldene Kugel“

**Freim Feuerwehr 1. (Turner) Komp.**  
Montag, den 5. Mai 20 Uhr  
**Appell**  
mit familiären Aus-rüstungsübungen.  
Nachdem  
**Komp. 1**  
Verfammling  
Mittwoch, den 6. Mai  
Der Brandmelde-fer.

**Besucht die Ausflugsorte Eurer Heimat**

**Gasthaus Trebnitz**  
beliebtester Ausflugsort  
Merseburgs angenehmer  
Waldweg durch die  
Kalmorie an der alten  
Saale entlang

**Unterhaltungsmusik**  
Schöner Garten,  
Spieltheater, Stern-  
burg, Bier, Auf-  
merk. Bedienung.

**Waldschmiede Löpitz**  
herrlicher Ausflugsort in der Lue für Schulen und Vereine bestens empfohlen

Speise und Getränke in bekannter Güte

**Baumblüte?**  
wo ist für am schönsten?  
Sucht nur in der Lue in der nächsten Nähe von

**Collenberg**  
Angenehmer Frühlingsausflug nach

**Schkopau**  
**Gasthaus „Zum Kaiser“**  
Sonntag, den 4. Mai:  
Nachmittags und abends

**grosser Ball**  
Es laden freundlich ein  
Die Kapelle Der Wirt.  
Salzburger Schrammeln.

**„Bergschlößchen“**  
**Goseck**  
(Station Leipzig)  
Öffentliche Fernsprechstelle  
Waldreiche, romantische  
Höhenlage, empfehlenswert.  
Ausflugsort für Vereine,  
Touristen u. Schulen, Logis  
und gute Verpflegung für  
Sommerfrüher.

**Kriegsdorf**  
Radfahrerverein „Konkordia“  
zu dem am Sonntag, den 4. Mai  
stattfindenden  
**Bundessfest**  
laden wir alle Freunde und Gönner  
sowie die Vereine freundlich ein  
Festfolge:  
12-13 Uhr: Ausfahren der Meister-  
schaften; 13-14 Uhr: Empfang der  
Vereine; 14-14,15 Uhr: Vortrags-  
anschließend: Korfahrt u. Fußball  
Preis-schießen - - - Sonntag  
Der Vorstand Der Wirt

**Burgstaden**  
**Turnverein „Gut heil“**  
Sonntag, den 4. Mai, nachmittags 3 Uhr  
**Anturnen auf dem Platz**  
von abends 8 Uhr an Turnereball  
Wogu freundlichst einladet  
Der Vorstand. Der Wirt.

**Solbad Dürrenberg**  
Konditorei  
Kaffeehaus Ortel  
Erstes Lokal am Platz!

Mittwoch: **Reunlon** - Sonntag:  
Künstler-Konzert und Tanz

Wenn Sie nach Dürrenberg  
kommen, besuchen Sie uns!

**Gasthaus „Zum fühlen Saalestad“**  
**Kirchfährendorf**  
ff Speisen und Getränke  
Rudolf Gärtner

**Gasthaus Frankleben**  
Inh.: Hans Förlisch  
Balkenbelle der überlandbahn.  
**Gut bürgerlich, Mittagstisch**  
Abonnement  
Fremdenzimmer zu billigen  
Preisen. Gute Bäckerei  
und Konditorei.

**Das musterbende Runkelt**  
10 Minuten von Frankleben entfernt  
(Straßenbahn und Bahnanschluss)  
**Beizung** von Schloß, Kirche und  
Tagesbau der Gruben, Kirche-Beiz-  
und Biermalerhall.  
Gut gepflegte Biere und beste Be-  
wertung im Gasthof.

**Thuringia Neumark**  
Joan Sonntag **Café-Konzert**  
Hans Schumann

**Mücheln**  
Der  
**Schützenhausgarten**  
ist ein Schmuck-  
stück der Stadt  
Inmitten desselben **moderne**  
**Tanzdiele**. Jeden Sonntag Tanz  
im Freien. - Küche und Keller  
bieten das Beste. **B. Martini.**

**Restaurant**  
**Geißelquelle St. Micheln**  
An der größten Quelle Mitteldeutschlands  
gelegen. - **Herrlicher Ausflugsort**  
für Schulen und Vereine.

**Schön gelegener Garten**  
direkt an der Quelle  
Saal steht pp. Vereinen kostenlos nach  
vorheriger Anmeldung zur Verfügung.

**Waldhaus Mücheln**  
Schönstes Ausflugs-  
lokal des Geiseltales  
Herrliche Lage  
**Sonntags nachm. Kaffee-Konzert**  
abends Tanz





Aus der Heimat

80 Meter Kabel gestohlen. Ammendorf. Die Kabeldiebstahl nehmen in der letzten Zeit einen immer größeren Umfang an.

Eine Maus fñrd eine Gerichts- fñfung.

Welschfeld. In einem besseren Zwischenfall kam es in einer Sitzung des Amtsgerichts, als der Anwalt zum Strafverfahren be- grñndet hatte.

Mñhlenbrand.

Schadenort bei Giesfeld. Die Mñhle in Schadenort wurde in der Nacht zum Mittwoch einem Schadenfeuer zum Opfer gefallen.

Die Nachbarwehren und zwei Motors- speichen waren schnell zur Stelle und suchten das Feuer zu bekñmpfen.

Der Magistat sñgt im Wasserkrat.

Kochstedt. Der Erreit aufhien dem Wasserkrat und der Gmnoogherstalt um das nñdliche Wasserkrat.

Sozialistische Wirtschaftspraxis

Die „Soziale Bauhñtte“ im Konturs. — Kots- spitzige Weiterentwicklung!

Die Hochzeit der Donna Dretta.

Noman von Freiskan H. v. Sagenhofen. (Schluss.) (Nachdruck verboten.)

Im die Tñrme der Soeffer Wiesentirche.

Unter dem Vorsitz des Ministerialdirektors Stieglitz tagte April in Soet das Preisgericht, das ùber die Entwurfe zur Neu- und Umge- staltung der Doppelkirche der Soeffer Wiesent- kirche entschieden sollte.

Mit vñllig ausreihendem Kapital versehen, mit einem Aufsichtsrat, dessen Mitglieder der Gesellschaft stets neue Auftrãge verhoffen.

Die Frau im Rãucherofen verbrannt.

Graufige Tat eines Ehemannes. — Der letzte Wille der „Selbst- mñrdlerin“. — Unter Gattenmordverdacht.

Kathl. In dem Dorfe Zwanitz bei Raha war die Ehefrau des Landwirts Kuppe in der Nacht vom Samstag zum Sonntagabend verschwand.

Die Untersuchungen haben die Knochenreste der verstorbenen Frau zu Tage gefñrdert. Vor an der Stelle, an der die Selbstmñrdlerin nach den Angaben Kuppes gegangen haben soll, sind keine auf solche Anfallen deutende Anzeichen vorhanden.

Der Mord in der Mãdchenschule

Der ehemalige Schulrat Fleminging vor Gericht. Er ist in dem Verurteilten mit dem Schweregerichte die Verhandlung gegen den Schloffer Karl Fleminging hat, der seinerzeit als Schulrat in der Mãdchenschule, Schiller- straÙe 11, eine Mißwøherin des Hauses mit

Fast hundertjãhrig.

Bitterfeld. Donnerstagsmorgen verstarb nach einem geknagten Leben fast hundertjãhrige ãlteste Gmnoogherin, Fel. Emilie Delfschla, im 98. Lebensjãhre.

Sonderbares Unglñck.

Die Wetten werfen den Ofen an. GroÙhohlen. Am Dienstag ereignete sich hier ein eigenartiger Unfall. Eine alte Frau hatte eine Kerze im Zimmer geknagt, um darauf die Wetten zu lñssen.

an die Zentrale der „Sozialen Bauhñtten Deutschlands“ zur wirtschaftlichen Stãrkung der Zentrale abfließen.

Mit dem Jagdgewehr.

Gernfeld. Dienstagsmorgen erlosch sich mit dem Jagdgewehr der Landwirt H. e. e. m. a. n. aus Gernfeld.

Nordbruch an der Mutter

Rangenbogen. Der vermãhltelte Arbeiter Emil Daniel aus Unterzentschul besuchte am Mittwochvormittag seine 78 Jãhre alte, in Rangenbogen wohnende Mutter und forderte von ihr Geld.

Oberpostsekretãr E.

ist im Dienste ergraut, aber heute noch genau so frisch, wie vor 20 Jahren. Mag vor Schalterschluss das Publikum drãngen, er verliert nie seine Ruhe.

Mit dem Jagdgewehr.

Gernfeld. Dienstagsmorgen erlosch sich mit dem Jagdgewehr der Landwirt H. e. e. m. a. n. aus Gernfeld.

Nordbruch an der Mutter

Rangenbogen. Der vermãhltelte Arbeiter Emil Daniel aus Unterzentschul besuchte am Mittwochvormittag seine 78 Jãhre alte, in Rangenbogen wohnende Mutter und forderte von ihr Geld.

Oberpostsekretãr E.

ist im Dienste ergraut, aber heute noch genau so frisch, wie vor 20 Jahren. Mag vor Schalterschluss das Publikum drãngen, er verliert nie seine Ruhe.



Ins Leben zurñck.

Noman von Edele Nñff. Roman von Edele Nñff. Copyright 1930 by Prometheus-Verlag Dr. E. S. A. d. e. r., Grãbenzell bei Mñnchen.

Im die Tñrme der Soeffer Wiesentirche.

Unter dem Vorsitz des Ministerialdirektors Stieglitz tagte April in Soet das Preisgericht, das ùber die Entwurfe zur Neu- und Umge- staltung der Doppelkirche der Soeffer Wiesent- kirche entschieden sollte.

Ins Leben zurñck.

Noman von Edele Nñff. Roman von Edele Nñff. Copyright 1930 by Prometheus-Verlag Dr. E. S. A. d. e. r., Grãbenzell bei Mñnchen.

Im die Tñrme der Soeffer Wiesentirche.

Unter dem Vorsitz des Ministerialdirektors Stieglitz tagte April in Soet das Preisgericht, das ùber die Entwurfe zur Neu- und Umge- staltung der Doppelkirche der Soeffer Wiesent- kirche entschieden sollte.

Ins Leben zurñck.

Noman von Edele Nñff. Roman von Edele Nñff. Copyright 1930 by Prometheus-Verlag Dr. E. S. A. d. e. r., Grãbenzell bei Mñnchen.

Im die Tñrme der Soeffer Wiesentirche.

Unter dem Vorsitz des Ministerialdirektors Stieglitz tagte April in Soet das Preisgericht, das ùber die Entwurfe zur Neu- und Umge- staltung der Doppelkirche der Soeffer Wiesent- kirche entschieden sollte.





